Die Aussetzung der Beziehungen der Republik Ghana zur sogenannten „DARS“ verheiße Gutes für die Intensivierung der Beziehungen dem Königreich Marokko gegenüber (dem Generaldirektor der GNA zufolge)

Salé–Die Entscheidung der Republik Ghana, ihre diplomatischen Beziehungen zur sogenannten „DARS“ auszusetzen, verheiße Gutes für die Entwicklung und für die Intensivierung der Beziehungen zwischen Rabat und Accra, sagte der Generaldirektor der Nachrichtenagentur der Republik Ghana (der GNA), Herr Albert KOFI OWUSU.

Das Königreich Marokko sei ein „führender und ein solidarischer Staat“ auf kontinentaler Ebene, im Besonderen im Hinblick auf die Entwicklungszusammenarbeit, und die neue Position der Republik Ghana komme zum richtigen Zeitpunkt zustande, zwecks dessen die bilateralen Beziehungen verstärken zu dürfen, erklärte Herr OWUSU in einem Interview MAP gegenüber am Rande der Arbeiten der 8. Generalversammlung der atlantischen Föderation afrikanischer Presseagenturen (der FAAPA), die am Mittwoch und am Donnerstag in Salé stattfand.

Der Ansicht vom Herrn OWUSU zufolge verstärke diese neue Position Accras die Beziehungen zwischen den beiden Staaten weiter, somit ihre Partnerschaft verfestigend, die sich auf viele Bereiche erstrecke, im vorliegenden Falle in den Bereichen Bergbau, Landwirtschaft, Hochschulbildung, Ingenieurwesen und Energieerzeugung.

Die 8. Generalversammlung der FAAPA bringe die Generaldirektoren mehrerer afrikanischer Nachrichtenagenturen mit einander zusammen,

zusammen mit Medien-und-Gesundheitsexperten sowie mit bedeutenden Persönlichkeiten, welche verschiedenen Bereichen entstammen. Der Höhepunkt sei die zehnjährige Existenz der FAAPA, ein Raum für Reflexionen über die Zukunft afrikanischer Nachrichtenagenturen und die Rolle, die sie im 21. Jahrhundert in ihrer jeweiligen Vielfalt und in ihrer jeweiligen Besonderheit wahrzunehmen haben.

Unter dem Motto „afrikanische Nachrichtenagenturen, ein Hebel zur Förderung der Gesundheitssouveränität des Kontinents“ kläre diese Begegnung Möglichkeiten zur Förderung und zur Verstärkung der afrikanischen Gesundheitssouveränität auf, zwecks dessen zukünftige Schocks bestens angehen zu dürfen.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com